

Landesverband Thüringen  
im Deutschen  
Bibliotheksverband e.V.

## **16. Thüringer Bibliothekstag**

### **in Sondershausen am 27. Oktober 2010**

*„Fit für die Zukunft“ –  
Neue Tendenzen in der Bibliotheksausbildung*

Herausgeber: Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.  
Redaktion: Eckart Gerstner

<i>Annette Kasper</i> Begrüßung	4
<i>Joachim Kreyer</i> Grußwort	7
<i>Peter Hengstermann</i> Grußwort	9
<i>Gerhard Hacker</i> Neue Qualitäten im Wissenstransfer zwischen Hochschule und Berufspraxis: Die Bachelor- und Masterstudiengänge an der HTWK Leipzig	11
<i>Dagmar Jank</i> Die Fernweiterbildung Bibliotheksmanagement am FB Informationswissenschaften Der FH Potsdam	19
<i>Karin Holste-Flinspach</i> FaMIs: Duale Berufsausbildung zwischen wegfallenden Tätigkeitsfeldern, Fachrichtungs- verengung und Fortbildungsangeboten – neue Tendenzen bei der Ausbildung	23
<i>Helga Gudacker</i> Einblick in die theoretische Ausbildung der „FaMIs“. Staatliches Berufsschulzentrum Sondershausen	27
<i>Annamaria-Benita Lippold</i> Kooperation zwischen Berufsschule und Bibliothekspraxis: Impulsreferat ÖB	33
<i>Valentina Tischer</i> Kooperation zwischen Berufsschule und Bibliothekspraxis: Impulsreferat WB	35
Diskussion: Kooperation zwischen Berufsschule und Bibliothekspraxis	37
– Gerhard Vogt (DBV-Vorstand, UB Ilmenau): Moderation	
– Annamaria-Benita Lippold (StuRB Erfurt)	
– Dr. Valentina Tischer (UFB Erfurt/Gotha)	
– Eva-Maria Römer (Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Ausbildung)	
– Karin Holste-Flinsbach (Stauffenberg-Berufsschule Frankfurt am Main)	
– Helga Gudacker (Staatliches Berufsschulzentrum Sondershausen)	
– Katharina Hofmann (DBV-Vorstand, Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar)	
<i>Annette Kasper</i> Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2010	40
<i>Thomas Deufel</i> Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2010	43
<i>Thomas Wurzel</i> Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises an die Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen	45
<i>Sylvia Gramann</i> Dankesrede der Preisträgerin	49
Anschriften der Autorinnen und Autoren	51

## **Die Fernweiterbildung Bibliotheksmanagement am Fachbereich Informationswissenschaften der FH Potsdam**

### **1. Allgemeines**

Seit 1999 bietet der Fachbereich Informationswissenschaften mit dem Projekt „Fernweiterbildung Archiv“ Weiterbildungskurse für Beschäftigte in den unterschiedlichsten Archiven an, die ein breites Wissen zum gesamten Kompetenzbereich des Arbeitsfeldes vermitteln. In Anlehnung an die überaus positiven Erfahrungen in diesem Projekt bietet der Fachbereich seit dem Wintersemester 2006/2007 einen vergleichbaren graduellen Modulkurs für Fachangestellte für Medien und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek und Bibliotheksassistenten/-assistentinnen mit Fachhochschul- bzw. Hochschulreife an. Der Kurs umfasst einen Zeitraum von vier Jahren. Der Nachweis einer fachrichtungsbezogenen Tätigkeit ist eine Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen.

Ziel dieser Kurse ist es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage zu versetzen, qualifiziertere Aufgaben in dem sich äußerst dynamisch entwickelnden Berufsfeld von Bibliotheken und Informationseinrichtungen zu übernehmen.

Das Weiterbildungsprogramm beinhaltet jeweils vier zweitägige Präsenzen pro Jahr (jeweils Montag und Dienstag). An diesen Terminen, die meist in der Fachhochschule Potsdam stattfinden, führen die Dozenten in einer Einführung in den jeweiligen Lernstoff ein bzw. besprechen die Arbeitsorganisation im E-Learning Bereich und ggf. Hausarbeitsthemen. Eine Übungspräsenz bzw. eine "Ausführung" genannte Abschlusspräsenz runden den Vor-Ort-Anteil ab. In gewissem Umfang findet je nach Modulart eine begleitende Betreuung im E-Learning-System Moodle statt.

2011 beginnt ein neuer Kurs. Aufgrund der unverändert hohen Bewerberzahl wird der nächste Kurs schon im Mai 2011 beginnen. Die Bewerbungsfrist für den 5. graduellen Kurs Fernweiterbildung Bibliothek läuft am 1. Februar 2011 ab. Es stehen 30 Plätze zur Verfügung. Da die Bewerberzahl die zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Für das Auswahlverfahren sind unter anderem ausschlaggebend:

- eine einschlägige Berufsausbildung im Bibliotheksbereich
- die Durchschnittsnoten des Berufsabschlusses und, falls vorhanden, der Fachhochschul- oder Hochschulreife
- mindestens ein Jahr Berufserfahrung im Bibliotheksbereich
- eine Tätigkeit im Bibliotheksbereich während der Fernweiterbildung.

Die Bewerber/innen schicken ein Anschreiben, in dem die Motivation für die Teilnahme nachgewiesen werden soll, einen Lebenslauf, eine Zeugniskopie des Berufsabschlusses,

eine Zeugniskopie der Fachhochschul- oder Hochschulreife (falls vorhanden) und einen Nachweis der Berufstätigkeit im Bibliotheksbereich.

Eine Anzahl von Kursplätzen wird für Bewerber/innen freigehalten, deren Arbeitgeber die Kosten der Fernweiterbildung anteilig oder vollständig übernimmt. Das sind derzeit 50% der Arbeitgeber.

Bewerber/innen ohne Hochschul- bzw. Fachhochschulreife können zugelassen werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Abschluss der Sekundarstufe I, einschlägige Berufsausbildung (FaMI, Bibliotheksassistent/in), mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung nach der Ausbildung.

Im Kurs müssen insgesamt 26 Module belegt werden. Die Teilnehmergebühren pro Modul betragen 240 Euro.

## **2. Inhaltliche Schwerpunkte**

Das Weiterbildungsangebot entspricht nicht dem Gesamtumfang eines kompletten grundständigen Studiums. Es besteht aus 24 Pflichtmodulen und sechs Wahlmodulen, von denen zwei Wahlmodule gewählt werden müssen. Dadurch ist eine gewisse individuelle Prioritätensetzung möglich.

Hier die inhaltlichen Schwerpunkte:

### Pflichtmodule:

- Wissenschaftliches Arbeiten
- Informationsrecht
- Fachenglisch
- EDV-Grundlagen
- IuK Webtechnologien
- Grundlagen Erschließung und Metadaten
- ABD-Infrastrukturen
- Datenbanken
- Wirtschaft
- Projektmanagement
- Statistik und empirische Methoden
- XML
- Contentmanagementsysteme
- Digitale Publikations- und Medienformen
- Bildungsdienstleistungen
- Medienpraktikum
- Medien- und Informationsvermittlung
- Bibliothekstechnik
- Vertiefung Formal- und Sacherschließung
- Bibliothekstypologie
- Vertiefung Wirtschaft und Management
- Informationskompetenz

- Bestandskonzeption und Bestandsanalyse
- Referenzquellen in den Natur-, Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

#### Wahlmodule

- Information Retrieval
- Digitalisierung und Bestandserhaltung
- Informatik: Grundlagen der Programmierung, UNIX
- Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising
- Informationsethik
- Wissensmanagement

Die beliebtesten Wahlmodule sind (basierend auf der Belegung eines Kurses): Öffentlichkeitsarbeit, Wissensmanagement, Information Retrieval.

### **3. Zertifizierung und Prüfungsmodalitäten**

Folgende Formen von Leistungsnachweisen sind möglich: wissenschaftliche Hausarbeiten, wenn möglich mit praktischen Beispielen verbunden, Übungen, teilweise Online-Tests, mündliche Präsentationen.

Die Fernweiterbildung schließt mit einem Zertifikat der FH Potsdam ab. Im Anschluss an die Fernweiterbildung steht es den Teilnehmenden offen, sich in einem von der Weiterbildung abgetrennten Prüfungsverfahren ihr in der Praxis und der Weiterbildung erworbenes Wissen und die erbrachten Leistungen für eine Einstufung in das Direktstudium anerkennen zu lassen und dort die Prüfung zum Bachelor of Arts "Bibliotheksmanagement" abzulegen. Über die Einstufung in das grundständige Direktstudium entscheidet der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Informationswissenschaften.

### **4. Teilnehmer/innen und Lehrpersonal**

Die Bewerberlage ist über die Jahre hinweg sehr gut: ca. 100 Bewerbungen pro Jahr und Kurs gehen ein. Es gibt nur wenige Abbrecher. Der erste Kurs (Start: 2006) hatte 25, der zweite (Start: 2007) hat 27, der dritte (Start: 2008) 25 und der vierte (Start: 2009) hat 30 Teilnehmer/innen.

Die meisten Teilnehmer/innen sind zwischen 25 und 30 Jahre alt. Sie kommen aus allen Bundesländern und unterschiedlichen Bibliothekstypen. Aus überregionalen Bibliotheken kommen zwei, aus öffentlichen Bibliotheken 32, aus Hochschul- und Regionalbibliotheken 40, aus Spezialbibliotheken 21 und aus sonstigen Informationseinrichtungen fünf Teilnehmer/innen.

Alle wollen bisher nach der Fernweiterbildung einen akademischen Abschluss machen, wobei das Diplom noch der bevorzugte Abschluss ist. Ab 2012 kann man allerdings nur noch den Bachelor-Grad erwerben.

17 Module werden durch Stammpersonal des Fachbereichs Informationswissenschaften angeboten, 13 durch externe Lehrende. Die Lehrbeauftragten sind teilweise auch im Direktstudium tätig, aber auch Honorarprofessoren, Fachkräfte aus einschlägigen Bibliotheks- und Informationseinrichtungen und auch Absolventen und Absolventinnen des Fachbereichs konnten für die Weiterbildung als Lehrende gewonnen werden.

## **5. Ausblick**

Die Fernweiterbildung Bibliotheksmanagement des Fachbereichs Informationswissenschaften erfreut sich einer anhaltend guten Nachfrage. Fruchtbare Diskussionen zwischen Dozenten und Praktikerinnen tragen dazu bei, dass der Fachbereich mannigfache Anregungen zur Weiterentwicklung auch des grundständigen Curriculums erhält. Im Frühherbst dieses Jahres haben die Teilnehmer/innen des ersten Kurses erfolgreich ihre Diplomarbeiten verteidigt und damit ihre Zielstrebigkeit bewiesen.

## **Anschriften der Autorinnen und Autoren**

Prof. Dr. Thomas Deufel  
Staatssekretär  
Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Werner-Seelenbinder-Straße 7 99096 Erfurt  
Telefon: (03 61) 3 79 00  
Telefax: (03 61) 3 79 46 90  
Email: [tmbwk@thueringen.de](mailto:tmbwk@thueringen.de)

Sylvia Gramann  
Bibliotheksleiterin  
Stadt- und Kreisbibliothek "Anna Seghers"  
Ernestinerstr. 38 98617 Meiningen  
Telefon: (0 36 93) 50 29 59 oder (0 36 93) 50 42 47  
Telefax: (0 36 93) 50 42 46  
Email: [bibliothek@meiningen.de](mailto:bibliothek@meiningen.de)

Helga Gudacker  
Staatliches Berufsschulzentrum Sondershausen Abteilungsleiterin Schulteil 2  
Gewerblich-technischer Bereich, Berufliches Gymnasium und Fachoberschule  
Salzstraße 16 99706 Sondershausen  
Tel. (0 36 32) 5 22 90 Fax (0 36 32) 52 29 29  
Email: [post@sbz-sondershausen.de](mailto:post@sbz-sondershausen.de)

Prof. Dr. phil. Gerhard Hacker  
Prodekan Fakultät Medien  
HTWK Leipzig

Karl-Liebke-Str. 132 04277 Leipzig  
Telefon: (0 34 1) 30 76 54 18  
Email: [hacker@fbm.htwk-leipzig.de](mailto:hacker@fbm.htwk-leipzig.de)

Peter Hengstermann  
Landrat Kyffhäuserkreis  
Landratsamt Kyffhäuserkreis  
Markt 8  
99706 Sondershausen  
Telefon: (0 36 32) 74 10  
Telefax: (0 36 32) 7 41 – 1 35  
Email: [landrat@kyffhaeuser.de](mailto:landrat@kyffhaeuser.de)

Karin Holste-Flinspach  
Stauffenbergschule  
Arnsburger Str. 44  
60385 Frankfurt/Main  
Telefon: (069) 212- 3 52 74  
Telefax: (069) 212-4 05 18



Prof. Dr. Dagmar Jank  
FH Potsdam Fachbereich Informationswissenschaften Friedrich-Ebert-Str. 4 14467 Potsdam  
Telefon: (0 331) 580 15 1 5 Fax: (0 331) 580 15 99 Email: [jank@fh-potsdam.de](mailto:jank@fh-potsdam.de)

Dr. Annette Kasper  
Leiterin der Ernst-Abbe-Bücherei  
Carl-Zeiss-Platz 15  
07743 Jena  
Telefon: (0 36 41) 49 81 56  
Telefax: (0 36 41) 44 28 21  
Email: [annette.kasper@jena.de](mailto:annette.kasper@jena.de)

Joachim Kreyer  
Bürgermeister der Stadt Sondershausen  
Stadtverwaltung Sondershausen Markt 7 99706 Sondershausen  
Telefon: (0 36 32) 62 21 01  
Telefax: (0 36 32) 78 20 73  
Email: [buergерmeister@sondershausen.de](mailto:buergерmeister@sondershausen.de)

Annamaria -Benita Lippold  
Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt Domplatz 01 99111 Erfurt Tel. (0 361) 655 15 83 Fax (0 361)  
655 15 99

Dr. Valentina Tischer  
Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt /Gotha  
Nordhäuser Str. 63  
99089 Erfurt  
Telefon: (0 361) 737 58 15  
Telefax: (0 361) 737 55 09  
Email: [valentina.tischer@uni-erfurt.de](mailto:valentina.tischer@uni-erfurt.de)

Dr. Thomas Wurzel  
Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen  
Alte Rothofstr. 9  
60313 Frankfurt/Main  
Telefon: (069) 21 75 5 11  
Telefax: (069) 21 75-4 99